

**Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Ingrid Lenz**

**Rathaus**

**61184 Karben**

**30.04.2008**

ich bitte Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten StVV zu nehmen:

<b>ERNEUTE ANFRAGE: SACHSTAND NEUE GEWERBEGEBIETE</b>
---

**Auf der STVV am 16.11.2007 wurde der** gemeinsame Änderungsantrag von CDU, FWG und FDP zu einem SPD Antrag mit großer Mehrheit wie folgt beschlossen:

„Der Magistrat wird beauftragt,

- (1) **umgehend mit den Eigentümern** der Grundstücke der im derzeitigen FNP ausgewiesenen und für den neuen RegFNP beantragten potentiellen Gewerbe- und Mischgebietsflächen Verhandlungen aufzunehmen, um die Voraussetzungen zur baureifen Erschließung zu schaffen.
- (2) Insbesondere sind hierbei die Fragen bezüglich der Kostenträgerschaft der im Rahmen der Baureifmachung (inkl. Planungskosten) entstehenden Kosten zu klären.
- (3) Ferner ist ein **adäquater Anteil (Flächen oder liquide Mittel) für die Stadt Karben** aus der Aufwertung der Flächen zu vereinbaren
- (4) Weiterhin ist **die verkehrliche Anschließung der potentiellen Gewerbe/Mischgebietsflächen** in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden zu prüfen.“

Mit Datum vom 20.02.08 wurde durch eine erste Anfrage nach dem Sachstand und den Aktivitäten des Magistrates zu o. g. Antrag nachgefragt.

*Als Ergebnis war zu vermelden, dass einzig mit der HLG ein Gespräch stattgefunden habe und dass diese im Prinzip einer Gewerbegebiets-Erschließung positiv gegenüberstehe.*

*Die verkehrliche Anbindung solle im Rahmen der Nordumgehung sichergestellt werden.*

Diese Antworten würden jedoch bedeuten, dass dem o.g. Antrag nur in „rudimentärster“ Weise entsprechende Aktivitäten des Magistrates gefolgt sind. Daher nochmals nachfolgend konkretisierende Fragen:

1. Mit welchen Eigentümern **„der im derzeitigen FNP ausgewiesenen und für den neuen RegFNP beantragten potentiellen Gewerbe- und Mischgebietsflächen“** wurden tatsächlich Verhandlungen aufgenommen ?
2. Welchen Flächenanteil repräsentieren diese Gesprächs-/Verhandlungspartner ?
3. Für einzelne im derzeitigen FNP ausgewiesene und/oder für den neuen RegFNP beantragten potentiellen Gewerbe- und Mischgebietsflächen wurden bislang offensichtlich KEINE (!) keine der im o. g. Antrag von der STVV beauftragten Schritte unternommen ?
  - a. Wenn ja - für welche Flächen gilt dies ?
  - b. Aus welchen Gründen wurden i. d. Fällen trotz vorliegendem STVV Beschluss keine der geforderten Schritte/Verhandlungen unternommen ?

4. Welche Ergebnisse konnten hierbei bezüglich der Kostenträgerschaft der im Rahmen der Baureifmachung (inkl. Planungskosten) entstehenden Kosten erzielt ?
5. Welche Ergebnisse konnten bezüglich adäquater Anteile (Flächen oder liquide Mittel) für die Stadt Karben aus der Aufwertung der Flächen erzielt bzw. wurden diese Fragen erörtert und wenn ja mit welchem Ergebnis ?
6. Welche Schritte wurden bzgl. der verkehrlichen Erschließung der potentiellen Gebiete – über den Verweis mit dem laufenden Nordumgehungsverfahren hinaus- unternommen (Gespräche und Verhandlungen mit ASV bzw. anderen zuständigen Stellen) ?
7. Wie ist der Sachstand bzgl. der verkehrlichen Erschließung des potentiellen Gewerbegebietes „IM KLEINEN FELD (OKARBEN östl. B 3 / Bahnhof)“.

Mfg

Guido Rahn